

| | | |
|---|--|---|
| ANTRAG CDU-Fraktion vom: 06.12.2019 eingegangen: 13.02.2020 | Gremium: Termin: TOP: Verantwortlich: | Ortschaftsrat Durlach 2020/0374 13.05.2020 7 öffentlich StPIA / Dez. 6 |
| Infrastruktur am Turmberg | | |

Kurzfassung Antrag:

Die Verwaltung stellt in den nächsten Doppelhaushalt 2021/2022 entsprechende Finanzmittel für die Prüfung und Planung zur Erneuerung der Infrastruktur am Turmberg ein.

Folgende Maßnahmen sollen geprüft und geplant werden, so dass diese nach der Fertigstellung der Verlängerung der Turmbergbahn ohne zeitliche Verzögerung umgesetzt werden können:

1. Sanierung der Neßlerstraße, Reichardtstraße und Jean-Ritzert-Straße.
Grundsanierung des Fahrbahnbelags mit Installation eines entsprechenden Fußgänger- und Fahrradweges.
2. Sanierung der Hexenstäffele mit der eventuellen Anbringung einer bodennahen Beleuchtung, durchgehendem einseitigen Handlaufs sowie eine Aufwertung des Treppeneingangs.
3. Sanierung und Neuordnung des Parkplatzes auf der Turmbergterrasse unter Beibehaltung der Ladestation für E-Autos.

Begründung:

Nachdem im Jahr 2015 die neu sanierte Turmbergterrasse zum 300-jährigen Stadtgeburtstag eröffnet wurde und diese mittlerweile eine Attraktion, ja sogar ein regelrechter Publikumsmagnet, geworden ist - auch die VBK plant die Turmbergbahn nach dem Erlöschen der Betriebserlaubnis durch eine neue Bahn mit der ursprünglich geplanten Streckenführung von 1988 zu verlängern - werden voraussichtlich, wie auch in den betriebswirtschaftlichen Auswertungen zu zukünftigen Fahrgastzahlen der VBK, erheblich mehr Personen den Turmberg erklimmen.

Da aber nicht alle Besucher mit der Turmbergbahn fahren werden und die verschiedenen Möglichkeiten des individuellen Verkehrs weiter genutzt werden, sieht die CDU Durlach und Aue hier Handlungsbedarf. Dieser Handlungsbedarf stellt sich unter Betrachtung aller Verkehrsteilnehmer und ihrer Möglichkeiten, unterschiedliche Wege zum Durlacher Hausberg zu nehmen, wie folgt dar:

Pkw-Verkehr:

Auch durch den Ausbau der Turmbergbahn bis ins Tal und einem fußläufigen Anschluss an die Endhaltestelle Durlach Turmberg mit direktem Anschluss an den ÖPNV werden immer noch Besucher den Turmberg mit dem Auto besuchen.

Dieser lässt sich über die Zufahrtsstraßen Neßlerstraße und Reichardtstraße sowie über die Jean-Ritzert-Straße erreichen.

Fahrrad-Verkehr:

Auch hier gilt, dass viele Besucher nicht auf die Turmbergbahn umsteigen werden, da sie das Ziel eher als Herausforderung sehen und den Turmberg durch Muskelkraft bezwingen wollen. Hier sind die Zufahrtsstraßen die gleichen wie beim PkV-Verkehr. Obwohl es weitere Wege als die zwei Hauptverkehrsstraßen auf den Berg gibt, wird wohl die Verbindung über Neßlerstraße und Reichardtstraße die am meisten genutzte bleiben, da dort zusätzlich noch der Turmbergomat, der seit Inbetriebnahme am 24.04.2017 bereits 1.343 Stempelkarten (Stand 21.10.2018) ausgewertet hat, steht.

Fußgänger-Verkehr:

Als Fußgänger hat man die meisten Möglichkeiten, den Turmberg zu erklimmen. Wie schon beschrieben über Straßen, die auch Fahrradfahrer und Autos nutzen oder über die im Jahr 1781 angelegten Hexenstäffele mit 528 Stufen oder den Wolfweg und den angrenzenden Weinberg.

Alternativ-Verkehr:

Mit dem Karlsruher roten Hop-On Hop-Off Doppeldeckerbus einer Stadtrundfahrt.

Nachdem nun die Turmbergterrasse und die Turmbergbahn das Wahrzeichen von Durlach und Karlsruhe in neuem Glanz erstrahlt, fehlt in diesem Bereich eine einheitliche Betrachtung der Infrastruktur der Umgebung. In diesem Zusammenhang möchten wir folgende Bereiche hervorheben:

Neßlerstraße - Radwege

Reichardtstraße - Radwege und Gehweg

Jean-Ritzert-Straße - Radweg

Die Hexenstäffele - Sanierung der Treppe mit neuem Handlauf

Diese Bereiche wurden in den letzten Jahren in den Planungen einzelner Projekte immer vernachlässigt oder überhaupt nicht mit einbezogen.

Wir wollen mit diesem Antrag das gesamte Gebiet am Turmberg für alle Bürgerinnen, Bürger und Besucher des Turmbergs aufwerten und eine gebührende Infrastruktur bieten.

Deshalb beantragen wir:

In der Neßlerstraße und Reichardtstraße:

Eine komplette Sanierung der Neßlerstraße und der Reichardtstraße. Um auf diesem Abschnitt, auch mit dem Blick für den Turmbergomat, einen ordnungsgemäßen Fahrradstreifen auf der Fahrbahn und einen rechtskonformen begehbaren Gehweg bis zur Turmbergterrasse hinauf zu installieren. Um einen attraktiven Rad- und Gehweg herzustellen sollte der Pkw-Verkehr mit reduzierter Geschwindigkeit (30 km/h) realisiert werden.

In der Jean-Ritzert-Straße:

Dasselbe Prinzip wie in der Neßlerstraße und Reichardtstraße durchgehend zur Turmbergterrasse eine Fahrbahn Sanierung mit Radstreifen und Gehweg.

Hexenstäftele:

Sanierung der Treppe und die Installation eines durchgehenden Handlaufes. Beschilderung von der Endhaltestelle sowie eine Prüfung für eine Aufwertung des Eingangsbereichs der Treppe sowie eine eventuelle bodennahe Beleuchtung der Treppe.

Parkplatz an der Turmbergterrasse:

Sanierung und Neuordnung des Parkplatzes an der Turmbergterrasse unter Beibehaltung der E-Ladesäulen.

Entsprechende Gelder sollen im nächsten Doppelhaushalt 2021/2022 eingestellt werden, um eine Prüfung und Planung der beantragten Maßnahmen zu ermöglichen, so dass die entsprechenden Mittel nach der Fertigstellung der neuen Turmbergbahn bereitstehen und eine rasche Ausführung der Maßnahmen möglich ist.

unterzeichnet von:

Michael Griener
Roswitha Henkel
Andreas Kehrlé
Dirk Müller
Doris Böhler-Friess